

Datenschutzhinweise für Bewerber der GROB-WERKE GmbH & Co. KG

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen sowie über eine Bewerbung von Ihnen. Wenn Sie sich in unserem Unternehmen um eine Stelle bewerben, erhalten wir natürlich viele Informationen, die im Bewerbungsprozess von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen und hat für uns oberste Priorität. Selbstverständlich gewährleisten wir die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften und behandeln die Tatsache Ihrer Bewerbung und Ihre Daten vertraulich.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die GROB-Werke GmbH & Co. KG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

GROB-WERKE GmbH & Co. KG
Industriestraße 4
87719 Mindelheim

Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Impressum.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte, Meldung von Datenschutzvorfällen sowie für Anregungen und Beschwerden hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie für Ihren Widerruf Ihrer Einwilligung empfehlen wir, dass Sie sich an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden.

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

GROB-WERKE GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter
Industriestraße 4
87719 Mindelheim
E-Mail: datenschutz@grob.de

III. Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Ihre persönlichen Daten
(z. B. Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Fotos)
- Ihre Kontaktdaten
(z. B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Daten zu Ihrem Werdegang
(z. B. Lebenslauf, Qualifikationen, Abschlüsse, Berufserfahrung, Referenzen) sowie Karriereinteressen (z. B. aus Ihrem Anschreiben an uns)
- Interne Dokumentationen während des Bewerbungsverfahrens
(z. B. Gesprächsnotizen, E-Mails)
- Ggf. Ergebnisse von Online-Verfahren
(z. B. Persönlichkeitstests, Videointerviews)
- Ggf. Daten zu Genehmigungen
(z. B. Arbeitserlaubnis, Aufenthaltstitel)
- Ggf. Daten zu einer vorliegenden Schwerbehinderung, sofern Sie hierzu Angaben machen
- Ggf. Daten zur gesundheitlichen Eignung
(z. B. Ergebnisse arbeitsmedizinischer Untersuchungen, erkrankungsbedingte Hilfsmittel, Behinderungen), sofern für die ausgeschriebene Stelle relevant

- Ggf. Daten aus Sicherheitsüberprüfungen (soweit einschlägig)
- Ggf. Daten zum Familienstand sowie zur Religionszugehörigkeit, sofern von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens angegeben
- Nutzungsdaten
(z.B. Browsertyp/-version, verwendetes Betriebssystem, IP-Adresse, Name des Service-Providers, Name der abgerufenen Dateien sowie URL der aufgerufenen Webseite)
- Sollten Sie den Ersatz von Reisekosten geltend machen erheben wir zwecks Erstattung Ihre Bankverbindung.

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben und während der elektronischen Übermittlung verschlüsselt. Die Daten stammen aus dem online auszufüllenden Bewerbungsbogen sowie aus den von Ihnen hochgeladenen Dateien. Sollten wir Sie zu einem Bewerbungsgespräch einladen, erheben wir auch im Rahmen dieses Gespräches Daten von Ihnen.

Sollten Sie über eine Stellenvermittlung, Headhunter oder Arbeitsamt vermittelt worden sein, erhalten wir daneben auch Daten von Ihnen durch diese Verfahrensbeteiligten.

Neben den von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung bereitgestellten Daten greifen wir darüber hinaus auf personenbezogene Daten zu, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken, Webseiten, Presseberichten) zulässigerweise gewonnen haben.

Sollte Ihnen eine ausgeschriebene Stelle von einem unserer Mitarbeiter über unseren Empfehlungsmanager Radancy weitergeleitet worden sein, wird dieser ab Eingang Ihrer Bewerbung über folgende Daten informiert: Vor- und Nachname sowie Status der Bewerbung.

IV. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG, AGG, etc.)

Der Zweck des Einsatzes unseres Bewerbungsmanagementsystems von SAP SuccessFactors Recruiting besteht darin, Ihnen Informationen über offene Stellen zu vermitteln und Ihnen die Bewerbung auf bestimmte offene Stellen innerhalb der GROB-Gruppe zu ermöglichen. Dies dient in erster Linie der Datenverarbeitung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG.

Ihre Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet und ggf. an weiteren Stellen bei den GROB-WERKEN, für die Sie sich interessieren.

Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Unterrichtung der Schwerbehindertenvertretung gemäß § 81 SGB IX). Dies folgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Daneben können Einwilligungen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Für den Fall, dass wir Sie bitten einen psychologischen Einstellungstest oder ein Assessmentcenter zu absolvieren, möchten wir darauf hinweisen, dass die Ergebnisse unserer zusätzlichen Unterstützung bei einer Entscheidungsfindung dienen – sie werden stets mit anderen Informationen (z. B. Bewerbungsunterlagen, Zeugnissen, Gesprächen) kombiniert und sind keinesfalls alleine für eine Entscheidung maßgebend. Rechtsgrundlage ist § 26 Abs 1 i. V. m Abs. 8 S. 2 BDSG sowie § 22 Abs. 1 b) BDSG, jeweils unter strenger Beachtung der Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit durch uns.

Aufgrund der europäischen Antiterrorverordnung 2580/2001 und 881/2002 sind wir verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorliste“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden. Die hierfür relevante datenschutzrechtliche Grundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO, da es sich um eine gesetzliche Verpflichtung handelt, der die GROB-Werke nachkommen müssen.

Führungszeugnisse werden unsererseits im Regelfall nicht von Ihnen angefordert, es sei denn Sie bewerben sich bei uns für eine besonders sensible Stelle, für die wir rechtlich berechtigt sind, ein Führungszeugnis anzufordern.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechtigte Interessen der GROB-Werke zu wahren. Ein solches berechtigtes Interesse besteht insbesondere, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für die Aufklärung von Straftaten oder für einen konzerninternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken erforderlich ist. (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten, um Ihnen einen Link zu einer Umfrage zum Bewerbungsprozess zukommen zu lassen, um unseren Bewerbungsprozess verbessern zu können. Sie können auf freiwilliger Basis teilnehmen. Die Ergebnisse der Umfrage werden völlig anonym gespeichert.

V. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen und alle von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies dient der Sicherstellung der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) oder sonstiger gerichtlicher Auseinandersetzungen. Sofern es tatsächlich zu gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzungen kommt, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten jedenfalls für die Dauer des Verfahrens sowie im Anschluss, um verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) ergeben, nachzukommen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu acht Jahre.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie mit einem erneutem Log-In in Ihr Kandidatenprofil einwilligen, dass wir Ihre Daten für weitere sechs Monate speichern dürfen. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, widersprechen Sie bitte unter datenschutz@grob.de.

VI. Wer hat Einblick in Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalmanagement, Fachbereich, Geschäftsführung, Betriebsrat) Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, erhält die Schwerbehindertenvertretung Einsicht in Ihre Daten. Die Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung steht in Ihrem Ermessen als Bewerber/-

in. Falls Sie Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung angeben und die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung nicht ausdrücklich ablehnen, wird die Schwerbehindertenvertretung nach § 164 Abs. 1 Satz 4 SGB IX unmittelbar nach Eingang Ihrer Bewerbung über diese unterrichtet. Überdies kann Ihre Bewerbung dann durch die Schwerbehindertenvertretung eingesehen werden.

Die für die Personalbeschaffung und -besetzung bei GROB zuständigen Mitarbeiter sehen Ihre Daten erst, wenn Sie Ihre Bewerbung abgeschickt haben. Zur Steuerung des Zugriffs auf Ihre Bewerberdaten stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Ich bin ausschließlich an der Stelle interessiert, auf die ich mich aktiv bewerbe.
- Ich bin auch an anderen beruflichen Möglichkeiten innerhalb der GROB-WERKE **in Deutschland** interessiert. Bitte berücksichtigen Sie mein Kandidatenprofil zusätzlich für weitere passende Stellen.
- Ich bin auch an anderen beruflichen Möglichkeiten innerhalb der GROB-WERKE **weltweit** interessiert. Bitte berücksichtigen Sie mein Kandidatenprofil zusätzlich für weitere passende Stellen.

Je nach der oben getätigten Auswahl, haben die zuständigen Mitarbeiter, die für die Besetzung offener Stellen verantwortlich sind, entsprechend Zugriff zu Ihren Bewerbungsunterlagen.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie Ihre Sichtbarkeitseinstellungen in Ihrem Bewerberprofil ändern oder Ihr Bewerberprofil löschen.

Mit Ihrem Login können Sie den Status Ihrer Bewerbung überprüfen, bereits versendete Bewerbungen können Sie zurückziehen oder noch nicht versendete Bewerbungen löschen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen gemäß Art. 28 DS-GVO haben wir einige spezialisierte Dienstleister beauftragt, die uns auf unsere Weisung hin bei der Durchführung des Bewerbermanagements unterstützen. Wir wählen diese stets sorgfältig aus und achten besonders auf angemessene technische und organisatorische Maßnahmen gemäß dem aktuellen Stand der Technik. Aufgrund der Vielzahl unserer einbezogenen Auftragsverarbeitern können wir diese hier nur auszugsweise auflisten.

- Wir nutzen das Bewerbermanagementtool SAP SuccessFactors Recruiting, über das Sie sich bewerben können oder sich beworben haben unseres Dienstleisters. Die Adresse lautet: SAP Deutschland SE & Co. KG, Hasso-Plattner-Ring 7, 69190 Wall-dorf.
- Für das Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter-Programm setzen wir das Softwaretool Radancy der Firstbird GmbH ein. Die Adresse lautet: Firstbird GmbH, Gertrude-Fröhlich-Sadner-Straße 2-4/Tower 9, 1100 Wien/Österreich, ein.
- Zum Zweck personaldiagnostischer Testverfahren nutzen wir die anerkannten Tests und Assessmentcenter der HRdiagnostics AG, Königstraße 20, 70173 Stuttgart. Wir möchten darauf hinweisen, dass Ergebnisse unserer zusätzlichen Unterstützung bei einer Entscheidungsfindung dienen – sie werden stets mit anderen Informationen (z. B. Bewerbungsunterlagen, Zeugnissen, Gesprächen) kombiniert und sind keinesfalls alleine für eine Entscheidung maßgebend.
- Sollten wir mit Ihnen ein Bewerbungsgespräch online durchführen nutzen wir hierzu das Videokonferenzsystem Microsoft Teams unseres Dienstleisters Microsoft Deutschland GmbH - Geschäftsstelle München, Walter-Gropius-Str. 5, 80807 München.

Sollten Sie das Bewerbungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben kann es sein, dass wir Ihre Daten an weitere Auftragsverarbeiter von uns weiterleiten (z. B. für Ihre Ausstattung mit Dienstkleidung oder um Ihnen ein Welcome-Package zuzusenden) oder an dritte Vertragspartner, die wir mit einbeziehen (z. B. Beschaffung Dienstwagen oder Jobrad).

Im Übrigen geben wir Ihre Daten Behörden und Gerichte weiter, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

VII. Wo werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden grundsätzlich in Rechenzentren verarbeitet, die ihren Standort in der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) haben und werden nicht in ein Drittland übermittelt.

Sollten wir dennoch im Einzelfall personenbezogene Daten an Dienstleister und Konzerngesellschaften außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde (Art. 45 Abs. 1 DSGVO) oder andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne des Art. 47 DSGVO (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften) oder von der EU-Kommission erlassene Standarddatenschutzklauseln vorhanden sind.

VIII. Welche Rechte haben Sie?

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO (Datenschutz-Grundverordnung) im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen die GROB-WERKE, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und sollte gerichtet werden an:

GROB-WERKE GmbH & Co. KG
Industriestraße 4
87719 Mindelheim
E-Mail: personal@grob.de

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49 981 53 180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Stand: November 2025